

## Müller, Wolfgang

---

**Von:** Fleischmann Katrin <Katrin.Fleischmann@noris-inklusion.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 24. August 2017 15:45  
**An:** Müller, Wolfgang  
**Betreff:** Anfrage vom 02.06.2017 - Erneuerbare Energien

Sehr geehrter Herr Müller,

auf Ihre Anfrage vom 02.06.2017 zum Thema „Erneuerbare Energien bei städtischen Töchtern und Beteiligungen“ möchten wir uns im Folgenden beziehen:

**1. Umfang der Nutzung**

Zum Zeitpunkt der Abfrage werden keine erneuerbaren Energiequellen genutzt. Ein BHKW ist im Bau (siehe 5.). Unser Hauptlieferant für Strom, Erdgas und Wärme ist die N-Ergie. Ein gesonderter Tarif hinsichtlich Nutzung erneuerbarer Energien ist nicht abgeschlossen.

**2. Eigene Anlagen**

Im Gebäudebestand oder auf Freiflächen erfolgt derzeit keine Energiegewinnung. Ein BHKW ist im Bau (siehe 5.).

**3. Potentiale zur Erzeugung**

Bei aktuell bestehenden und zukünftig geplanten Gebäuden gibt es insbesondere auf den Dachflächen Möglichkeiten zur Nutzung von Photovoltaikanlagen und Solarthermieanlagen zur Warmwasseraufbereitung. Zusätzlich ist die Belüftungstechnik zur Nutzung der (Ab-)Wärme bzw. zur Kühlung ein Thema. Die Dachnutzung für Energieerzeugung steht im Zielkonflikt mit möglicher Dachbegrünung. Insbesondere bei den Flachdächern wird auf Begrünung und Pflanzenangebote für Bienen geachtet. In unserer Naturerlebnis-Gärtnerei hat die Imkerei einen besonderen Stellenwert. Im städtischen Raum sollen durch Dachbegrünung weitere Nahrungsquellen angeboten und der Lebensraum erhalten werden.

Ein wichtiger Aspekt bei Sanierungs- und Neubaumaßnahmen ist die Bauförderung. Durch festgelegte Raumpläne und Baustandards sind die Fördermöglichkeiten begrenzt. Zusätzliche bauliche Maßnahmen in diesen Bereichen werden nicht gefördert und müssen somit meist vollständig eigenfinanziert eingebracht werden.

**4. Ziele für den Ausbau**

Aufgrund der begrenzten Förderung von Energieerzeugung in unserem Bereich liegen die Ziele vorrangig darin, die Verwendung aller Ressourcen so effizient wie möglich zu gestalten. Die praktischen Beispiele sind unter 5. erläutert.

**5. Maßnahmen in den nächsten 5 Jahren**

- Alle geplanten Baumaßnahmen, sowohl Sanierungen als auch Neubauten, werden hinsichtlich des energetischen Bauweise als auch die Möglichkeiten für die Erzeugung erneuerbarer Energien untersucht.

Auf dem Gelände der Naturerlebnis-Gärtnerei wird im Herbst 2017 ein neues BHKW die bisher vorhandene Ölheizung ersetzen. Die neue Heizanlage wird das Gewächshaus, die Töpferei und die Kita Kükenkoje versorgen. Die Anlage wurde ausreichend dimensioniert, so dass auch weitere Objekte in den kommenden Jahren mit angebunden werden können. Auch bei der Planung der neuen Gewächshäuser war das Zusammenspiel von Beheizung, Belüftung und Bewässerung ein entscheidender Aspekt.

- Es wird grundsätzlich bei der Beschaffung von technischen Anlagen der Aspekt Ressourcenverbrauch berücksichtigt. Beispielsweise genannt werden sukzessive Beleuchtungskonzepte mit LED-Lampen umgesetzt, die nicht nur energiesparsam sondern auch durch verschiedene Farbspektren das Wohlbefinden der Beschäftigten und Wohnheim-Bewohner beeinflussen kann. Leider werden diese Investitionen nicht gefördert, obwohl sich auf längere Sicht auch die laufenden Verbrauchskosten reduzieren.

- Im Werkstattbereich werden Arbeitsfelder angeboten, die sich der Wiederaufbereitung und Entsorgung von Altgeräten widmen. Es wird ressourcenschonend ein Recyclingkreislauf bedient.
- Beim Neuabschluss von Energie-Lieferverträgen wird die Nutzung bzw. anteilige Nutzung erneuerbarer Energien geprüft.

Für Rückfragen zur den Einzelbereichen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Katrin Fleischmann**  
**Verwaltungsleitung**

**noris inklusion gGmbH**  
Zentrale Verwaltung  
Bertolt-Brecht-Straße 6  
90471 Nürnberg  
Tel.: 0911 47576-1310  
Fax: 0911 47576-1109  
mailto: [Katrin.Fleischmann@noris-inklusion.de](mailto:Katrin.Fleischmann@noris-inklusion.de)  
[www.noris-inklusion.de](http://www.noris-inklusion.de)



---

Sitz der Gesellschaft: Nürnberg  
Amtsgericht Nürnberg unter HRB 4737 | Steuernummer: 241/147/10128 | Ust.-IDNR: DE 133543930  
Geschäftsführer: Christian Schadinger | Vorsitzende des Aufsichtsrates: Andrea Loos

noris inklusion gGmbH ist auch Träger für anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) nach §142 SGB IX

---

Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender telefonisch oder per E-Mail und löschen Sie diese E-Mail aus Ihrem System. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail ist nicht gestattet.